

größte Beachtung, nach welcher der Kometenschweif der Hauptsache nach aus kosmischen Staub besteht, der vom Strahlungsdruck der Sonne getrieben wird. Die Frage nach dem Vorkommen von Gasen im Kometenschweif wird nach einer Reihe interessanter Überlegungen dahin beantwortet, daß solche vorhanden sein können; wahrscheinlich wurden sie aus dem Kometenkern entwickelt und befinden sich nur vorübergehend darin. Was die Gegenwart flüssiger Teilchen anbelangt, so ist anzunehmen, daß ihre Dauer nur ganz kurz sein kann, da sie mehr oder weniger schnell den gasförmigen Zustand annehmen werden.

Nach Erörterungen über Ionen, Elektronen usw. kommt der Verfasser zur Ansicht, daß das Licht, durch welches die

Kometenschweife sichtbar werden, wahrscheinlich der Hauptsache nach elektrischen Ursprunges ist; nur zum Teil ist es reflektiertes oder zerstreutes Sonnenlicht. Es ist eine gewisse Analogie zwischen den Vorgängen in einem Kometenschweif und jenen, die in der sogenannten positiven Lichtsäule einer Entladungsröhre auftreten.

Zum Schluß spricht der Verfasser über die letzte Begegnung mit dem Halleyschen Kometen und die dabei gemachten Beobachtungen.

Die Abhandlung ist sehr lesenswert; auszusetzen wären nur einige zu lange Satzperioden, die beim Lesen ermüdend wirken.  
Dr. Hans Fleißner.

## Nachweisung über die Gewinnung von Mineralkohlen (nebst Briketts und Koks) im Juli 1912.

(Zusammengestellt im k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten.)

|  | Rohkohle (Gesamtförderung)<br>q | Briketts<br>q | Koks<br>q                               |
|--|---------------------------------|---------------|---|
| <b>A. Steinkohlen:</b>                               |                                 |               |   |
| 1. Ostrau-Karwiner Revier . . . . .                  | 7,803.586                       | 13.464        | 1,948.435                               |
| 2. Rossitz-Oslawaner Revier . . . . .                | 402.902                         | 80.000        | 46.339                                  |
| 3. Mittelböhmisches Revier (Kladno—Schlan) . . . . . | 2,201.254                       | —             | —                                       |
| 4. Westböhmisches Revier (Pilsen—Mies) . . . . .     | 1,168.771                       | 29.811        | 14.800                                  |
| 5. Schatzlar-Schwadowitzer Revier . . . . .          | 366.257                         | —             | 1.700                                   |
| 6. Galizien . . . . .                                | 1,807.556                       | —             | —                                       |
| 7. Die übrigen Bergbaue . . . . .                    | 136.738                         | —             | —                                       |
| Zusammen Steinkohle im Juli 1912 . . . . .           | 13,887.064                      | 123.275       | 2,011.274                               |
| „ „ „ „ 1911 . . . . .                               | 12,195.589*)                    | 115.710       | 1,742.429                               |
| Vom Jänner bis Ende Juli 1912 . . . . .              | 89,938.573                      | 953.696       | 13,166.887                              |
| „ „ „ „ 1911 . . . . .                               | 82,783.381*)                    | 847.382       | 12,004.746                              |
| <b>B. Braunkohlen:</b>                               |                                 |               |   |
| 1. Brüx-Teplitz-Komotauer Revier . . . . .           | 15,345.982                      | 1.558         | —                                       |
| 2. Falkenau-Elbogen-Karlsbader Revier . . . . .      | 3,191.317                       | 185.352       | —                                       |
| 3. Wolfsegg-Thomasroiter Revier . . . . .            | 342.231                         | —             | —                                       |
| 4. Leobner und Fohnsdorfer Revier . . . . .          | 879.833                         | —             | —                                       |
| 5. Voitsberg-Köflacher Revier . . . . .              | 596.096                         | —             | —                                       |
| 6. Trifail-Sagorer Revier . . . . .                  | 996.900                         | —             | —                                       |
| 7. Istrien und Dalmatien . . . . .                   | 241.843                         | —             | —                                       |
| 8. Galizien und Bukowina . . . . .                   | 27.275                          | —             | —                                       |
| 9. Die übrigen Bergbaue der Sudetenländer . . . . .  | 222.941                         | —             | —                                       |
| 10. „ „ „ „ Alpenländer . . . . .                    | 681.724                         | 3.975         | —                                       |
| Zusammen Braunkohle im Juli 1912 . . . . .           | 22,526.142                      | 190.885       | —                                       |
| „ „ „ „ 1911 . . . . .                               | 19,798.521                      | 156.489       | —                                       |
| Vom Jänner bis Ende Juli 1912 . . . . .              | 149,996.779                     | 1,352.265     | —                                       |
| „ „ „ „ 1911 . . . . .                               | 145,730.840                     | 1,158.717     | —                                       |
|  | Rohkohle (Gesamtförderung)<br>q | Briketts<br>q | Koks (Kaumazlt,<br>Kruide u. dgl.)<br>q |

\*) Richtiggestellt infolge nachträglicher Angaben mehrerer Unternehmungen.

## Notizen.

26. internationale Wanderversammlung der Bohringenieur- und Bohrtechniker und 19. ordentliche Generalversammlung des Internationalen Vereines der Bohringenieur- und Bohrtechniker in Berlin vom 8. bis 11. September 1912. Programm: 8. September, von abends 8 Uhr ab: Begrüßung im Grand-Hotel „Excelsior“ (gegenüber dem Anhalter Bahnhof). Ausgabe der Festabzeichen, Karten usw. 9. September, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Eröffnung der 26. internationalen Wanderversammlung der Bohringenieur- und Bohrtechniker im Schinkel-Saal des Architektenhauses (Wilhelmstraße 92—93). Begrüßung der Ehrengäste, Vorträge und Geschäftliches. — Für die Damen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags Auto-

mobiltrundfahrt durch Berlin-Charlottenburg. Abfahrt vom Architektenhaus. Treffpunkt 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr wieder Architektenhaus; mittags 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Gemeinsames kaltes Frühstück ebenda; nachmittags 5 Uhr: Festmahl im Bankettsaal des Weinhauses „Rheingold“. (Eingang Potsdamerstraße 3, Garderobe vor den Empfangsräumen.) Später Tanz. (Gesellschaftsanzug.) 10. September, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Generalversammlung des Tiefbohrtechnischen Vereines im Schwedler-Saal des Architektenhauses (Wilhelmstraße 92—93); vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: 19. ordentliche Generalversammlung des Internationalen Vereines der Bohringenieur- und Bohrtechniker. Kassenbericht, Wahlen, Fortsetzung der Vorträge und Diskussion. Ab 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr für